

SPIELPLAN B-JUNIOREN E.ON CUP

GRUPPE A

FC Augsburg	TSV 1860 München
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Nürnberg
FSV Erlangen-Bruck	SC Eintracht Freising
FC Würzburger Kickers	SpVgg Bayern Hof
SpVgg Mögeldorf	TuS Parrkirchen
JFG Haidenaabtal	FC Kempten

GRUPPE B

UHRZEIT			ERGEBNISSE
1	10:00	FC Augsburg : SpVgg Mögeldorf	■ : ■
2	10:15	Würzburger Kickers : JFG Haidenaabtal	■ : ■
3	10:30	SpVgg Greuther Fürth : FSV Erlangen-Bruck	■ : ■
4	10:45	TSV 1860 München : TuS Pfarrkirchen	■ : ■
5	11:00	SpVgg Bayern Hof : FC Kempten	■ : ■
6	11:15	1. FC Nürnberg : SC Eintracht Freising	■ : ■
7	11:30	Würzburger Kickers : FC Augsburg	■ : ■
8	11:45	FSV Erlangen-Bruck : SpVgg Mögeldorf	■ : ■
9	12:00	JFG Haidenaabtal : SpVgg Gr. Fürth	■ : ■
10	12:15	SpVgg Bayern Hof : TSV 1860 München	■ : ■
11	12:30	SC Eintracht Freising : TuS Pfarrkirchen	■ : ■
12	12:45	FC Kempten : 1. FC Nürnberg	■ : ■
13	13:00	FC Augsburg : FSV Erlangen-Bruck	■ : ■
14	13:15	TSV 1860 München : SC Eintracht Freising	■ : ■
15	13:30	SpVgg Gr. Fürth : Würzburger Kickers	■ : ■
16	13:45	1. FC Nürnberg : SpVgg Bayern Hof	■ : ■
17	14:00	SpVgg Mögeldorf : JFG Haidenaabtal	■ : ■
18	14:15	TuS Pfarrkirchen : FC Kempten	■ : ■
19	14:30	SpVgg Gr. Fürth : FC Augsburg	■ : ■
20	14:45	1. FC Nürnberg : TSV 1860 München	■ : ■
21	15:00	JFG Haidenaabtal : FSV Erlangen-Bruck	■ : ■

UHRZEIT			ERGEBNISSE
22	15:15	FC Kempten : SC Eintracht Freising	■ : ■
23	15:30	Würzburger Kickers : SpVgg Mögeldorf	■ : ■
24	15:45	SpVgg Bayern Hof : TuS Pfarrkirchen	■ : ■
25	16:00	JFG Haidenaabtal : FC Augsburg	■ : ■
26	16:15	FC Kempten : TSV 1860 München	■ : ■
27	16:30	SpVgg Mögeldorf : SpVgg Gr. Fürth	■ : ■
28	16:45	TuS Pfarrkirchen : 1. FC Nürnberg	■ : ■
29	17:00	FSV Erlangen-Bruck : Würzburger Kickers	■ : ■
30	17:15	SC Eintracht Freising : SpVgg Bayern Hof	■ : ■

TABELLE GRUPPE A	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Tore	Pkt.
1.	■	■	■	■	■	■	■
2.	■	■	■	■	■	■	■
3.	■	■	■	■	■	■	■
4.	■	■	■	■	■	■	■
5.	■	■	■	■	■	■	■
6.	■	■	■	■	■	■	■

TABELLE GRUPPE B	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Tore	Pkt.
1.	■	■	■	■	■	■	■
2.	■	■	■	■	■	■	■
3.	■	■	■	■	■	■	■
4.	■	■	■	■	■	■	■
5.	■	■	■	■	■	■	■
6.	■	■	■	■	■	■	■

HALBFINALE		ERGEBNISSE	
31	17:45	Erster Gruppe A : Zweiter Gruppe B	■ : ■
32	18:00	Erster Gruppe B : Zweiter Gruppe A	■ : ■
SPIEL UM PLATZ 3 UND FINALE		ERGEBNISSE	
33	18:30	Verlierer Spiel 31 : Verlierer Spiel 32	■ : ■
34	18:45	Sieger Spiel 31 : Sieger Spiel 32	■ : ■

STARKE PARTNER: BFV & E.ON



Rainer Koch
Präsident des Bayerischen
Fußball-Verbands

uns glücklich, dass wir auch in diesem Jahr auf unseren Partner E.ON zählen können. Nur dank zuverlässiger und tatkräftiger Partner wie der E.ON Energie Deutschland GmbH ist es möglich, solche anspruchsvollen Veranstaltungen anzubieten und erfolgreich durchzuführen.

Einsatz und Fairplay, Teamgeist und Siegeswillen – die jungen Sportler bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft bringen diese Qualitäten mit und machen mit ihrer Begeisterung und der Bereitschaft, im Team die eigene Bestleistung abzurufen, den E.ON Cup zu dem, was er heute ist: ein sportliches Kräftemessen der talentiertesten bayerischen Nachwuchssportler. Unser Turnier darf deshalb auch als Talentschmiede des Fußballs im Freistaat bezeichnet werden. Als Energielösungspartner in der Region liegt uns die Sportförderung sehr am Herzen. Aus diesem Grund freuen wir uns, bereits seit dem Jahr 2003 die Hallenmeisterschaft zu unterstützen. Denn wie auch beim Sport führt der Weg zum Erfolg auch im Geschäftsleben über den fairen Wettkampf. Der E.ON Cup soll diese Parallelen zum Ausdruck bringen und den jungen Sportlern Anreiz sein, sich für den Fußball und das faire Miteinander zu engagieren. Auch beim diesjährigen E.ON Cup danken wir unserem langjährigen Partner, dem Bayerischen Fußball-Verband für die erstklassige Organisation. Ein besonderer Dank gilt all den Ehrenamtlichen, ohne die eine Hallenmeisterschaft dieses Kalibers nicht möglich wäre. Wir von E.ON drücken allen Fußballern die Daumen und wünschen den Fans viel Spaß und spannende Spiele.



Volker Mayr
Leiter Privatkunden Süd
E.ON Energie Deutschland

Für Tausende Kinder und Jugendliche stellt der Hallenfußball jedes Jahr eine ideale Überbrückung der Winterzeit dar. Neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung im Breitensportbereich ist der Bayerische Fußball-Verband zugleich auch am Kräftemessen im obersten Leistungsbereich interessiert, wie das bei unseren Bayerischen Hallenmeisterschaften der Fall ist. Auch die U17-Junioren-Meisterschaft in Weißenburg um den E.ON Cup ist wieder erstklassig besetzt und verspricht packenden Hallenfußball. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wird auch 2016 Futsal gespielt. Wir schätzen

Von: Simon Koch
An: E.ON
Betreff: Solarenergie

Wer sorgt dafür, dass Solaranlagen auch nach Jahren noch in Form sind?

Hallo Herr Koch, wir machen das: mit den E.ON SolarProfis.

Schon heute erzeugen die Photovoltaik-Anlagen in Deutschland im Jahr so viel grünen Strom, wie ihn rund 20 Millionen Menschen brauchen. Doch jede dritte Anlage* schöpft ihr volles Potenzial nicht aus oder hat sogar Sicherheitsmängel. Deshalb bieten die E.ON SolarProfis deutschlandweit und herstellerunabhängig einen neuen Service an. Vom kostenlosen Online-Ertragscheck bis zur detaillierten Prüfung und Reparatur vor Ort. Damit wir die Energie der Sonne immer besser nutzen können.

eon-solarprofis.de

*TÜV Rheinland, Qualitätsmonitor Solar 2015.

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Bayerische Hallenmeisterschaft
B- (U17-) Junioren
um den E.ON Cup
Weißenburg 2016

Bayerische Hallenmeisterschaft der U17(B)-Junioren um den E.ON Cup 2016

**Sonntag, 21. Februar 2016
ab 10:00 Uhr**

Landkreishalle Weißenburg



**DIE
SIEGER DES
JAHRES 2015**

DIE TEAMS DER B-JUNIOREN

FC AUGSBURG (BUNDESLIGA)

Dank des Wiederaufstiegs in die Junioren-Bundesliga ist der FC Augsburg 2016 beim E.ON Cup als Finalist gesetzt. Im Fußball-Oberhaus erweisen sich die Schwaben Woche für Woche als unangenehmer Widersacher: In der zweiten Tabellenhälfte findet sich kein weiteres Team, das sein Tor ähnlich vehement verteidigt. Dafür, dass die Fuggerstädter nach 1993 jetzt ihren langersehnten zweiten Hallentitel holen, soll insbesondere Levent Sürme sorgen: Der FCA-Jugendtrainer beendete 2015 beim E.ON Cup der C-Jugend eine elfjährige titellose Augsburgur Durststrecke und schießt jetzt auf den Pott der U17-Junioren.

SPVGG GREUTHER FÜRTH (BUNDESLIGA)

Die SpVgg Greuther Fürth ist neben dem benachbarten „Club“ die zweite abstiegsbedrohte bayerische Mannschaft in der B-Junioren-Bundesliga. Nur einen Sieg wies der Tabellenvorletzte zum Abschluss der Vorrunde auf – kein anderes Team gewann seltener. In Weißenburg jedoch schlüpfen die Mittelfranken in die Rolle eines Favoriten, sind sie doch für ihre Futsal-Fertigkeiten bekannt: 2015 scheiterte die Spielvereinigung erst im Sechsmeterschießen am späteren Turniersieger 1. FC Nürnberg, 2014 schloss sie das Turnier dank eines 6:0-Kantersiegs über den SK Lauf als Dritter ab.

SC EINTRACHT FREISING (LANDESLIGA)

Platz vier bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft 2015 – wer hätte das gedacht? Nicht einmal die Verantwortlichen des SC Eintracht Freising selbst, wie U17-Trainer Rafael Malecki im Nachhinein gesteht: „Wir haben den Verein damals herausragend präsentiert. Getragen vom großen Zusammenhalt ist uns etwas gelungen, womit niemand gerechnet hat.“ Ein Jahr später spielt der Landesligist (Platz vier) als oberbayerischer Bezirksmeister erneut im Konzert der Großen mit. Möglich wurde das unter anderem durch einen 2:1-Endspielsieg über Bayernliga-Tabellenführer FC Ingolstadt 04. Ein herausragender Kraftakt.

TUS PFARRKIRCHEN (BEZIRKSOBERLIGA)

Beim TuS Pfarrkirchen treten sie auf die Euphoriebremse. Obwohl die B-Junioren kurz vor dem Durchmarsch von der Kreis- in die Landesliga stehen und sich zum zweiten Mal in Folge für den E.ON Cup qualifizierten, rechnet sich Jugendtrainer Markus Linhart geringe Chancen auf das Erreichen der K.o.-Runde aus: „Unser Ziel bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Wir haben keine Ambitionen, vorne mitzuspielen, dafür sind die Bundesligisten zu stark.“ 2015 reichte es für den zehnten Rang, dieses Mal soll im Abschlusstableau nach Möglichkeit „ein einstelliger Tabellenplatz“ her. Auf Bezirksebene hatte sich Geschichte bereits wiederholt: Nachdem man in der vorigen Saison das niederbayerische Endspiel gegen die SpVgg Landshut mit 1:0 gewann, konnte der Dauerrivale diesmal im Sechsmeterschießen mit 5:4 bezwungen werden.

JFG HAIDENAABTAL (KREISLIGA)

Ein eher unbeschriebenes Blatt ist die JFG Haidenaabtal. Schon den Gewinn der oberpfälzer Bezirksmeisterschaft hatten der Mannschaft aus dem Fußballkreis Amberg/Weiden nur wenige zugetraut. „Uns haben alle unterschätzt“, verrät Trainer Hans Mößbauer. Auch der haushohe Favorit FC Amberg, der das Endspiel mit 1:2 verlor. Im Ligaspielbetrieb sieht die Lage ganz anders aus. Mit einer Ausbeute von 33 Punkten aus zwölf Spielen steuert die Mößbauer-Elf der Bezirksoberliga entgegen. Eckpfeiler der Mannschaft ist Dominik Zawal. Der 16-jährige Angreifer trug sich bereits 23 Mal in die Torschützenliste ein.

SPVGG BAYERN HOF (LANDESLIGA)

Die SpVgg Bayern Hof nimmt einen neuen Anlauf: Nachdem sie im vergangenen Jahr mit drei Niederlagen den letzten Rang der Bayerischen Hallenmeisterschaft belegt hatte, kann es nun eigentlich nur aufwärts gehen. „Wir wollen befreit auftreten und unsere Leistung bei der Bezirksmeisterschaft auf Landesebene bestätigen“, sagt U17-Trainer Manuel Dick. In Marktredwitz blühten die Oberfranken erst in der K.o.-Runde so richtig auf: Genühten in der Gruppenphase noch fünf Zähler zum Weiterkommen, ließ die Spielvereinigung einem 5:1 im Halbfinale über die DJK Don Bosco Bamberg ein 5:3 im Endspiel gegen den FC Coburg folgen. Ganz so spektakulär geht es im Ligabetrieb nicht zu. Als Achter der Landesliga Nord hat Hof in dieser Spielzeit voraussichtlich weder etwas mit dem Auf- noch mit dem Abstieg zu tun.

FC WÜRZBURGER KICKERS (BEZIRKSOBERLIGA)

Seine Premiere beim E.ON Cup der B-Junioren feiert der Nachwuchs der Würzburger Kickers. In Sulzbach sicherten sich die Schützlinge von Trainer Dirk Pschiebl die Bezirksmeisterschaft Unterfrankens. Während der Bezirksoberligist dem Landesligisten 1. FC Schweinfurt 05 in der Gruppenphase noch mit 0:3 unterlegen war, schwang er sich im Endspiel zur Höchstform auf. Dort setzten sich die Würzburger nämlich mit 4:2 gegen die „Schnüdel“ durch. „Im entscheidenden Moment sind meine Jungs da, das zieht sich durch die gesamte Hallensaison“, verriet Pschiebl, der für die Endrunde in Weißenburg keine konkreten Ziele aussprechen möchte: „Wir freuen uns riesig auf die Teilnahme, gehen aber sicher nicht als Favorit ins Turnier.“

FSV ERLANGEN-BRUCK (BAYERNLIGA)

Wie schon im Vorjahr hat sich der FSV Erlangen-Bruck auch 2016 für die Bayerische Hallenmeisterschaft der B-Junioren qualifiziert. Der knappe 1:0-Finalsieg über die SpVgg Mögeldorf war schließlich das i-Tüpfelchen auf eine überzeugende Leistung beim Bezirksentscheid. „Ein Klasse Endspiel mit Chancen auf beiden Seiten“, urteilte Trainer Klaus Scheuerer. „Der große Druck war bekanntlich weg, sodass sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch geliefert haben.“ In der Bayernliga kann der FSV weniger befreit aufspielen: Den Tabellensiebten trennen momentan nur drei Zähler von einem Abstiegsplatz. Ein Patzer und die Truppe steckt mittendrin im Schlamassel. „Der Klassenerhalt wird keine leichte Aufgabe“, fürchtet Scheuerer.

FC KEMPTEN (BEZIRKSOBERLIGA)

Der FC Kempten löste bei den Qualifikationsturnieren als letztes Team die Fahrkarte nach Weißenburg. In Endspiel der schwäbischen Bezirksmeisterschaft hatte der Bezirksoberligist im Allgäuer Derby gegen den FC Memmingen letztlich knapp die Nase vorn (6:5 nach Sechsmeterschießen). Nervenstärke war für den Nachwuchs aus Kempten bereits im Halbfinale gefragt: Dort stand es gegen den SV Mering nach der regulären Spielzeit 1:1, der Sieger wurde auch hier vom Punkt ermittelt. Im Ligaalltag zählen die Schützlinge von Trainer Alexander Methfessel aktuell zu den Spitzenteams: Der Tabellendritte der Bezirksoberliga weist zur Winterpause allerdings elf Punkte Rückstand auf den Tabellenführer FC Stättling auf und hat aller Voraussicht nach mit der Meisterschaft nichts mehr zu tun.

SPVGG MÖGELDORF (KREISLIGA)

Neben der JFG Haidenaabtal ist die SpVgg Mögeldorf der zweite Kreisligist im Teilnehmerfeld beim E.ON Cup der U17-Junioren in Weißenburg. Und ein weiteres Merkmal haben die beiden vermeintlichen Außenseiter gemeinsam: Beide stehen vor Rückrundenstart an der Tabellenspitze ihrer Liga. Dass die Spielvereinigung keine Angst vor großen Namen hat, stellte sich bei der mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft unter Beweis: In der Gruppenphase ließ sie die SpVgg Ansbach (Bezirksoberliga) und den ASV Neumarkt (Landesliga) hinter sich, im Halbfinale kegelte sie den Landesligisten SG Quelle Fürth aus dem Turnier. Trotz der 0:1-Finalniederlage gegen den FSV Erlangen-Bruck ist Mögeldorf als Vizemeister des Ausrichterbezirks bei der Endrunde mit dabei.

DIE SCHIEDSRICHTER

Als Schiedsrichter beim E.ON Cup der B-Junioren sind – engagiert und fair wie immer – vertreten:

- Paul Birkmeir, SC Rohrenfels
- Jan Hoffmann, TSV 1899 Röthenbach
- Fabian Zimmermann, SK Heuchling
- Kai Hoffmann, TSV 1899 Röthenbach
- Jonas Lux, FC Nagelberg
- Markus Kemehter, FC Kalbensteinberg
- Johannes Mayer, FC Gelbelsee
- Patrick Krettek, SC Ried
- Florian Stöckl, SV 1946 Klingsmoos



Impressum

Redaktion: BfV-Pressestelle

Druck: Ortmaier Druck GmbH

Weitere Infos unter www.bfv.de oder www.eon.de